

Humor führt direkt zum Herzen

Matthias Herzog motiviert FOSBOS-Schüler zu Spitzenleistungen – Preise für Feedback

Weiden.(eie) „Ich komme mit einem größeren Selbstvertrauen aus dieser Veranstaltung“, sagt Christian Hauer. Der Fachoberschüler ist überzeugt, dass dies auch für mehr als 50 Prozent seiner Mitschüler zutrifft. Simone Meißner hat viel mitgenommen, was ihre Motivation angeht.

Schulleiter Emil Gruber und Stellvertreterin Gabriele Dill hatten offenbar die Bedürfnisse ihrer gut 1000 Schüler richtig eingeschätzt. Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien präsentierten sie ihnen einen anerkannten Experten in Sachen Spitzenleistung. Matthias Herzog traf mit seinem Referat „Fit für den (Schul-)Alltag“ voll ins Schwarze.

„Formulieren Sie Ihre Ziele schriftlich und schalten Sie dann den Aktionsturbo ein“, riet der Experte. Dies bedeute, innerhalb von 72 Stunden

„ins Handeln zu kommen“. Herzog versprach für diesen Fall eine Erfolgsquote von über 90 Prozent.

Wie man sein Leben erfolgreicher gestalten kann, machte der Referent an der Abkürzung „LEBEM“ fest. „Mit Spaß lernt es sich elfmal leichter“, so Herzog. „Sagen Sie sich nicht „Das

muss ich lernen“ sondern „Das darf ich lernen““. Herzog plädierte dafür, die Angst vor Fehlern zu überwinden. „Die wirklich Großen haben sehr viel mehr Fehler gemacht als andere. Aber sie sind einmal mehr aufgestanden als hingefallen“, sagte der Referent. Er gab seinen Zuhörern Tipps zum Überwinden der Angst.

„Tun Sie genau das, wovor Sie Angst haben und relativieren Sie Probleme“, so Herzog. Es gelte, das Schlimmstmögliche zu akzeptieren, aber das Bestmögliche anzunehmen. „Führen Sie positive Selbstgespräche nach dem Motto „Ich schaffe das und stellen Sie sich vor, das Ziel bereits erreicht zu haben“.



Schulleiter Emil Gruber (links) und seine Stellvertreterin Gabriele Dill präsentierten ihren Schülern mit Matthias Herzog einen Topexperten in Sachen Spitzenleistung.
Bild: eie

Entscheidenden Anteil am Erfolg hat nach Meinung des Referenten auch die Wahrnehmung. Wer die „richtige Brille“ aufsetze, für den seien die positiven Dinge des Lebens entscheidend. Denn „wer vor der Herausforderung daran denkt, welche Fehler er machen könne, hat den ersten schon gemacht“, so Herzog. Seine Erkenntnis, dass „Humor der direkte Weg zum Herzen“ sei, setzte er überaus erfolgreich bei seinem 90-minütigem Feuerwerk der Bonmots um. Zur Belohnung für das Feedback spendierte der Referent drei Preise.



29. Dezember 2009